

Erich Bolinius

Bericht über den BSV Kickers Emden

Sendung „Flutlicht“ auf Radio Ostfriesland

Donnerstag, 3.11.2011 18.00 Uhr auf 94.0 bzw. 87,7

Moin, leev Toehörers!

Na negen Spölen, de Kickers Emden neet wunnen harr, wurr lesd Saterdag ennelk weer mal wunnen. Mit 6:1 fegte Kickers de VFL Bückburg van d' Platz. De Gast, de noch deper as Kickers in de Tabell van de Oberliga Neddersassen steiht, harr tegen de goed upgelegte Kickers-Mannskupp keen Kans. Kickers Trainer Uwe Groothuis harr glik veer Stammspölers buten laten: Torwart **Sebastian Patzer**, **Steven Janßen**, **Bernd Grotlüschen** und **Thilko Boekhoff**.

Disse Wessel sullte sük an disse Dag betahlt maken. Kickers funn van Anfang an goed Instellen un setteste Bückebörg unner Druck. Na goed een Stünn un na 'n Hattrick van **Julian Bennert** was dat Spöl vör de Bückebörgers al besiegelt. Dat 1:0 in de 11. und dat 3:0 in de 33. Menüte harr Kaptein **Andreas Gerdes-Wurpts** over de rechte Sied vörbereit. In de 20. Menüte harr **Daniel Kubatzki** over links de Ball in de Middent slaan, wor Bennet blot noch inköppen muss.

Dorna harr Kickers völ Sülvestvertroen. Man spölte ok of un toe 'n stur Pass. Kickers kwamm immer weer moi dör. Ok wenn of un toe Schiri **Bruno Brito da Rocha** ut Heidenau Ofsiets fleite, wor dat – na Menen van Kickersspölers un Fans – dat neet de Fall was.

'n heel besünner Tor mook Andreas Gerdes-Wurpts in de 43. Menüte toe dat 4:0. De Kickerskaptein spölt sük mit de Ball an Foet dör de hele Achtermannskupp van Bückebörg, man de Schiriassi an d' Kant deit sien Fahn in de Höchte tillen un wist up Ofsiet. Aber de Schiri lett dat Spöl wieder lopen. Un dat toe Recht! Die Schiriassi mutt noch völ lernen. Wenn een Spöler de Ball neet ofpspölt, kann dat noit Ofsiet wesen. Dat weet egentlik al elke F-Jögd-Spöler.

In de Halvtiedpaus wassen de Fans leep toefree. Ennelk leep dat weer. Skaa, dat blot 287 Toekiekers dor wassen. Ik mutt **Karin Andersson**, lang Jahren Trainerin van de Kickersfrauen-Mannskupp recht geven, as se mi in de Halvtiedpaus see, dat man in disse stur Tied eerst recht toe de Spölen van Kickers gahn muss. Dor dee sük wiesen, well 'n recht Kickersfan was. Ja, so is dat wall.

In de Kabine van Bückebörg wurr dat bi de Pausentee leep luud. Trainer **Timo Nottebrock** wull, dat sien Mannskupp verbetener toe Wark gahn sullten. Dat harr he ok al vörher, so stunn dat in Vörbericht in d' Bladd van de Schaumbörger Narichten, ok al seggt. Man de Bückebörgers wassen in all Belangen unnerlegen. Wo de hör Spölen in de Oberliga wunnen hemmen, dat is mien 'n Radsel.

In de 64. Menüte broch Daniel Kulbatzki 'n skarp Flank in d' Straafruum, un Andreas-Gerdes Wurpts kunnt toe dat 5:0 insketen.

Dör 'n Fehler van **Navid Ali Torabian** kwamm Bückebörg noch toe 'n Ehrentor. Dorna kwamm de Gast doch noch of un toe gefahrelk vör dat Kickerstor. Tweemaal kört achternanner kwamm 'n Bückebörger Störmer heel alleen vör dat Tor. Man toe Glück för Kickers truff he eenmal de Posten un eenmal gung de Ball knapp dortegen.

Man Kickers Emden harr ok noch Kansen. So setteste Andreas Gerdes-Wurpts in de 86. Menüte noch 'n Ball an d' Posten. As blot twee Menüeten later een Bückebörger de Ball in de Straafruum mit de Hand namm, gaff dat 'n Elfmeter, de **Malte Müller** toe de Ennstand van 6:1 skoot.

Hopentlik spölt Kickers Sönndag um Klock twee in Holthusen/Biene ok so goed. Dann kann nix skeev gahn. Ik drück beid Dumen.

So, nu noch, as alltied, 'n kört Foetballwitz:

Präsident toe Trainer: „Wo was dann de neei Spöler bi d` Proovtraining?“
„Groot Klasse! De gelung een Sönndagsskoet na de anner.“
„Un worum hemmen Se hum weer wegstürt?“
„Wi spölen doch immer saterdaags!“

So leev Toehörers van Radio Oostfreesland,
ik hoop, Joe hett dat Plattdütsk gefallen, denn mien Motto heet ja alltied,
plattdütsk dürt - nettso as Kickers Emden – neet unnergahn.
Bit anner Maal
Joe
Erich Bolinius ut Emden-Petjem.